



01.03.2005 - 10:54 Uhr

Heilsarmee: Solidarische Schweizer Bevölkerung

Bern (ots) -

Die Heilsarmee konnte mit ihrer Weihnachtskampagne "im Gleichschritt mit Mitmenschen" das gute Vorjahresergebnis wiederholen. Allein an der Topfkollekte in rund 40 Ortschaften wurden 1.5 Millionen Franken gesammelt. Über drei Millionen Franken zahlten Spenderinnen und Spender auf den schriftlichen Aufruf ein.

An vielen Orten gehören in der Adventszeit die singenden und musizierenden Mitglieder der Heilsarmee zum vertrauten Strassenbild. Im letzten Jahr führten weit über tausend Freiwillige in 40 Schweizer Städten die Topfkollekte durch. Dabei wurden 1.5 Millionen Franken gesammelt, die nach Abzug der Kosten für Werbung, Verteilmaterial und Verpflegung von 9% unmittelbar in lokale soziale Projekte und Einrichtungen der Heilsarmee fliessen. In Basel, Bern, Biel, Lausanne, Winterthur und Zürich geht das Geld zum grössten Teil an die eigenen Sozialberatungsstellen, die für ihre unbürokratische Hilfe bekannt sind. In anderen Städten steht das Geld den örtlichen Korps (Gemeinden) für die Erfüllung sozialer Aufgaben zur Verfügung. Damit kann Einzelpersonen oder Familien geholfen werden, die kurzfristig und rasch eine Unterstützung benötigen.

Zusätzlich zur Topfkollekte verschickte die Heilsarmee einen schriftlichen Spendenaufruf an 900'000 Haushalte. Obwohl die Aktion noch nicht abgeschlossen ist, zeichnet sich für die Vergleichsperiode ein positiver Trend ab. "Die Heilsarmee kann auf ein grosses Potenzial an treuen Spendern zählen", lautet das vorläufige Fazit des Leiters Fundraising, Bernhard Stegmayer. Dank einer professionellen Mittelbeschaffung, die auch Fernsehwerbung einbezieht, wird die Heilsarmee mit dieser Aktion wiederum über 3 Mio Franken einnehmen.

Angesichts der immer noch angespannten Arbeitsmarktsituation wertet die Heilsarmee die Resultate der Weihnachtskampagne als Erfolg und ist ihren Spenderinnen und Spendern für ihre Grosszügigkeit dankbar. Die Schweizer Bevölkerung zeigt mit ihrer Unterstützung auch ihre Solidarität gegenüber Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Diese Menschen stehen auch in Zukunft im Fokus der Heilsarmee.

Die Heilsarmee ist in 109 Ländern tätig. In der Schweiz treffen sich die 4'600 Mitglieder in 73 Korps (Heilsarmee-Gemeinden). Zudem führt die Heilsarmee rund 70 soziale Einrichtungen (Heime, Beratungsstellen, Brockis).

Kontakt:

Pierre Reift
Leiter Kommunikation/PR
Heilsarmee
Hauptquartier
Laupenstrasse 5
Postfach 6575
3001 Bern
Tel. +41/(0)31/88'05'45
Fax +41/(0)31/388'05'95
Mobile +41/(0)79/817'99'36
E-Mail: pierre_reift@swi.salvationarmy.org

Originalmeldung und Bilder unter: www.heilsarmee.ch/medien

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007346/100486741> abgerufen werden.